

Niederkrüchten, den

(Sportverein)

Herrn
Bürgermeister
FB I / PG 3
Laurentiusstraße 19

41372 Niederkrüchten

- Gewährung des jährlichen Grundbetrages
- Gewährung des jährlichen Zuschusses zur Förderung der Jugendarbeit

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Der/Die _____ beantragt für das Kalenderjahr _____ die Gewährung der allgemeinen Vereinszuschüsse gemäß Ziffer III. der Richtlinien der Gemeinde Niederkrüchten zur Förderung des Sports.

- Grundbetrag für _____ Vereinsmitglieder = _____ €
- Förderung der Jugendarbeit
_____ jugendliche Mitglieder (bis zum 18. Lebensjahr)
mit Wohnsitz in der Gemeinde Niederkrüchten á 9,00 € _____ €
- Gesamtbetrag: _____ €

Die LSB-Bestandserhebung für das Jahr _____ sowie das Verzeichnis der jugendliche Mitglieder mit Wohnsitz in der Gemeinde Niederkrüchten sind als Anlagen beigefügt.

Ich bitte um Überweisung des Gesamtbetrages auf das Konto des Vereins, Konto-Nr. _____ bei der _____ (BLZ: _____).

Erklärung:

Ich erkläre hiermit, dass

- der Sitz des Vereins in der Gemeinde Niederkrüchten ist,
- der Verein Mitglied
- im Landessportbund (LSB),
- im Kreissportbund (KSB),
- im Fachverband des Deutschen Sportbundes (DSB) ,
- im Landesverband und
- im Gemeindesportverband Niederkrüchten ist,
- der Verein in das Vereinsregister eingetragen ist,
- der Verein die Gemeinnützigkeit gemäß den Bestimmungen der Abgabenordnung besitzt,
- der Verein eine Jugendabteilung unterhält,
- der Verein
- die vom LSB vorgeschriebenen Mindestbeiträge erhebt,
- die Mitglieder in der Sporthilfe versichert sind,
- ein vergleichbarer Versicherungsschutz für die Mitglieder vorhanden ist,
- der Verein haftpflichtversichert ist,
- der beantragte Zuschuss in voller Höhe für die Vereinsarbeit entsprechend den Festsetzungen der Vereinssatzung verwendet wird,
- 50 v. H. der Vereinsmitglieder ihren Wohnsitz in der Gemeinde Niederkrüchten haben.

Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben die Rückzahlung eines von der Gemeinde Niederkrüchten gewährten Zuschusses zur Folge haben und der Verein von der weiteren Gewährung von Zuschüssen der Gemeinde ausgeschlossen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)